

Verhalten nach Zahnentfernung



VERHALTEN NACH ZAHNENTFERNUNG

Die Zeit nach dem chirurgischen Eingriff ist für die ungestörte Heilung der kleinen Wunde im Mund besonders wichtig. Beachten Sie **folgende Hinweise**, wie Sie sich in den ersten Tagen nach dem Eingriff verhalten sollten:

- Sie sind nach dem Eingriff in aller Regel nicht in der Lage ein Fahrzeug, auch ein Mofa, Velo usw. zu führen.
- Blutung stillen: In der Regelverlassen Sie die Zahnarztpraxis mit einem eingelegten Tupfer auf der Wunde. Auf diesen sollten Sie zirka eine halbe Stunde beissen, um die Blutung zu stillen. Hat die Blutung danach nicht aufgehört, üben Sie eine weitere halbe Stunde Druck auf die Wund aus, entweder mit einem neuen Tupfer oder mit einem sauberen, zusammengerollten und angefeuchteten Stofftaschentuch und lagern den Kopf beim Liegen hoch.
- Nehmen Sie bei Bedarf das verschriebene **Schmerzmittel**, welches auch entzündungshemmend wirkt. Eine Schwellung und Wundschmerz nach dem Eingriff sind normal und so lange unbedenklich, wie kein Fieber (über 38 Grad) oder Schluckbeschwerden auftreten.
- Bei stärkeren Nachblutungen oder ungewohnt heftigen Schmerzen, auch wenn Sie ein bis zwei Tage auftreten, melden Sie sich bei uns.

VERHALTEN NACH ZAHNENTFERNUNG

- Verzichten sollten Sie auf Schmerzmittel, welche Acetylsalicylsäure enthalten (ASS, Aspirin), weil sie blutverdünnend wirken.
- Kühlen: Nach dem Eingriff sollte die betroffene Wangenpartie mit einem Coldpack gekühlt werden. Dadurch werden die Gefässe verengt was den Schmerz und die Schwellung vermindert.

Abwechselnd zehn Minuten kühlen und zehn Minuten pausieren über zwei bis drei Stunden. Im Einzelfall kann auch eine längere Kühlung sinnvoll sein. Vermeiden Sie in den beiden ersten Tagen zudem Wärme (z.B. Sonneneinstrahlung).

- Kreislauf nicht anregen: Um den Blutdruck nicht weiter zu erhöhen, sollten Sie in den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff keinen Alkohol, keinen Kaffee sowie keinen schwarzen Tee zu sich nehmen und nicht rauchen. Verzichten Sie für zwei bis drei Tage auf Sport und andere grössere, körperliche Anstrengungen und sprechen Sie wenig. Nachts sollten Sie den Kopf möglichst hoch lagern, etwa durch ein zusätzliches Kissen.

NAHRUNG & MUNDHYGIENE

- **Essen und Trinken:** Sie sollten nichts essen oder heisses trinken, solange die Betäubung wirkt, damit Sie sich nicht unbewusst auf die Wange bzw. die Lippen beissen oder sich verbrennen. Es ist sinnvoll, die ersten drei Tage nur weiche, nicht zu heisse Kost zu sich zu nehmen, um die Wundheilung nicht zu beeinträchtigen und eventuell vorhandene Wundnähte nicht zu gefährden.
- **Mundhygiene und Spülungen:** Am Tag es Eingriffs den Mund nicht spülen. Es besteht die Gefahr von Nachblutungen. Am Folgetag die verschriebene Mundspülung zwei mal täglich unverdünnt verwenden.

Die ersten 24 Stunden das Wundgebiet nicht reinigen. Danach können Sie sehr vorsichtig mit einer weichen Zahnbürste putzen. Zähne, die nicht unmittelbar an die Wunde angrenzen, können weiterhin gründlich geputzt werden.

